



comKOS

MODERNE, AUTOMATISIERTE, FLEXIBLE &
INTUITIVE GERICHTSKOSTENANWENDUNG

ÜBER UNS

Die DVZ M-V GmbH ist der IT-Dienstleister der Landesverwaltung M-V mit Sitz in Schwerin. Gesellschafter der eigenständigen GmbH ist das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Als langjähriger und kompetenter Partner des öffentlichen Sektors beschäftigen uns schon heute Fragen, die moderne Verwaltungsabläufe und -prozesse einer vernetzten Gesellschaft von morgen ausmachen werden.

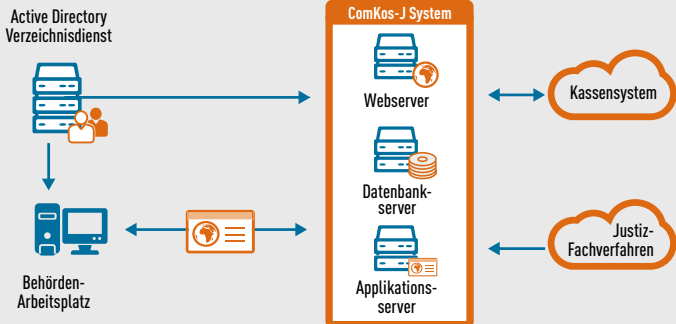
Dabei haben Anforderungen nach höchstmöglicher Sicherheit, uneingeschränktem Datenschutz und permanenter Verfügbarkeit für unser Handeln oberste Priorität. Sie sind Maßstab für die Entwicklung zukunftsweisender, durchgängig vernetzter und medienbruchfreier Dienste, aber auch für den Betrieb des eigenen Rechenzentrums.

ZERTIFIZIERTER IT-GRUNDSCHUTZ

Die DVZ M-V GmbH hat sich nach ISO 27001 auf Basis des IT-Grundschatzes zertifizieren lassen. Das für den Schutz der IT-Systeme der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern zuständige Unternehmen ist damit eines von wenigen Rechenzentren auf Länderebene, dessen gesamter IT-Betrieb vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ausgezeichnet wurde.

Mit der Schaffung einer Sicherheitsinfrastruktur, die sich sowohl auf das komplette Rechenzentrum als auch auf das landesweite Verwaltungsnetz erstreckt, sollen IT-Systeme und Daten der öffentlichen Verwaltung umfassend vor Angriffen aus dem Internet geschützt werden. Unter welchen rechtskonformen Sicherheitsbedingungen Fachapplikationen betrieben oder Services angeboten werden, entscheiden die Verfahrensbetreiber, die Ministerien oder Kommunen selbst.

Dieser Bedarf an Grundschatz und das daraus resultierende technische Sicherheitsniveau zur Gewährleistung der gestellten Bedingungen ist dann wiederum vom DVZ nachzuweisen und gegenüber den Kunden zu garantieren. Mit der ISO-Zertifizierung ist der entsprechende Nachweis erbracht.



Infrastruktursskizze

ZEITGEMÄSS

AUTOMATISIERTES GERICHTSKOSTENWESEN

comKOS-J, das Anwendungssystem für Kostenrechnungen in der Justiz, ist ein Verfahren zur Automation des Gerichtskostenwesens. Es umfasst die automatisierte Erstellung von Vorschussanforderungen und Kostenrechnungen unter Berücksichtigung der aktuellen Kostenvorschriften, die elektronische Übermittlung an das jeweilige Kassensystem – in Mecklenburg-Vorpommern ist das ProFiskal – und dem daraus resultierenden Quittungsverkehr. Das zugehörige Schriftgut wird als PDF-Datei erzeugt und kann z. B. in einem Druckzentrum ausgedruckt und versendet werden.

FLEXIBEL

MIT ODER OHNE DIREKTE ANBINDUNG

Die Anwendung comKOS-J ist eine zusätzliche Verfahrensunterstützung, die per eindirektionaler Schnittstelle an die jeweiligen Fachverfahren angebunden wird. Hierzulande ist das derzeit forumSTAR, dessen Datenbestände genutzt und bei jeder Kostenrechnung abgeglichen werden. Auch Anwender, die nicht an ein Fachverfahren angebunden sind, können von der automatisierten Kostenrechnung profitieren. Hierfür bietet comKOS-J die Möglichkeit, alle relevanten Verfahrens- und Personendaten selbständig zu erfassen, zu bearbeiten und zu verwalten.

Mit der Anbindung an das HKR-System geht ein vollautomatisierter Quittungsverkehr einher. Durch die Funktionalität der „Guten-Morgen-Liste“ wird dabei stets der Überblick über den Status der Kostenvorgänge gewährleistet.



Bei der Erstellung einer Kostenrechnung werden durch comKOS-J alle vorherigen Kostenvorgänge – auch (Teil-) Zahlungen – berücksichtigt und sofern erforderlich auch automatisch angerechnet. Mit der Möglichkeit der Erfassung und Verrechnung von Fremdeingängen/-entnahmen werden auch Sonderfälle berücksichtigt. Für notwendige Korrekturmöglichkeiten stehen die Änderungskostenrechnung sowie der technische Storno zur Verfügung.

Die Druckerzeugnisse der Kostenrechnung werden automatisch im PDF-Format erstellt und können direkt am Arbeitsplatz überprüft werden. Bei der Erzeugung der Druckdaten nutzt comKOS-J Textbausteine. Für eine individuelle Anpassung kann der Anwender die Texte der Kostenrechnung bearbeiten. Bei der Erstellung der Druckdaten wird das normierte PDF/A-Format zur Langzeitarchivierung digitaler Dokumente verwendet.

MODERN

SKALIERBAR UND MODULAR AUFGEBAUT

comKOS-J ist eine ASP.NET-Webapplikation. Sie wird über die Dienstplattform Microsoft Internet Information Services unter dem Microsoft Serverbetriebssystem Windows (64 Bit) veröffentlicht. Somit ist comKOS-J sehr gut skalierbar (Webserverfarm) und kann zeitgleich von einer beliebigen Anwenderzahl genutzt werden. Der modulare Aufbau und der Einsatz entsprechender Adapter unterstützt verschiedene HKR-Systeme und Justiz-Fachanwendungen.

Für die Nutzung der Anwendung am Arbeitsplatz wird lediglich ein Webbrowser benötigt.

Kostenansatz

Kostenzuführung

Pos.	Ab.	B.I.d.A.	KV/Nr.	Satz	Gebührensatz	Gebühr/Aud.	HdSt.
1			1210 Verfahrensgebühr (Zweiterfahren)	3,00	2.000,00	267,00	111,00

Kostengleichung

LKR	Ab.	B.I.d.A.	Person	Quote	Pos.	Befreiung	Kosten/Entstg.	PKH-Wert	Ein.
1			Max. Mademann, Kläger		1	keine	267,00		0,00
							267,00		

Anordnungen

LKR	Ab.	Empf.	Person	GAB	KUS	Auf	Soll/Überschw.	Auszahlung
1			Max. Mademann, Kläger			Au	267,00	

Die Kostenbearbeitung in comKOS-J

Durch die integrierte „Single Sign On“-Funktionalität ist neben der regulären Arbeitsplatz-Anmeldung keine weitere Authentifizierung des Nutzers erforderlich.

Dank der Browserfunktionalität kann jeder Anwender die Darstellung von comKOS-J an seine persönlichen Bedürfnisse anpassen (Zoom-Funktion etc.).

BESONDERS

EINE ANWENDUNG, VIELE MÖGLICHKEITEN

- **Inhaltliche Logikprüfungen** unterstützen den Kostenbeamten bei der Erstellung der Kostenrechnung.
- Ein **ständiger Abgleich** mit den angebotenen Fachverfahren gewährleistet korrekte und einheitliche Datenbestände.
- **Vorschüsse können angefordert werden** und finden bei späteren Kostenrechnungen automatische Berücksichtigung.
- Die **Erfassung und Verrechnung von Fremdeingängen/ -entnahmen** ist möglich.
- Notwendige Korrekturmöglichkeiten sind durch **Änderungskostenrechnung und technisches Storno** möglich.
- Das implementierte **Vier-Augen-Prinzip für Auszahlungen** bietet eine zusätzliche Absicherung im Rahmen der Kostenrechnung.
- Ein **vollautomatisierter Quittungsverkehr** erfolgt mit dem jeweiligen Kassensystem.
- Die **SEPA-Unterstützung (BIC/IBAN)** gewährleistet die Verarbeitung beim grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr.
- **Verschiedene Justiz-Fachverfahren und HKR-Systeme** können angebunden werden.
- Die elektronischen Dokumente im PDF/A-Format sind zur **Langzeitarchivierung** geeignet.



PROJEKTPARTNER



Justizministerium
Mecklenburg-Vorpommern
www.regierung-mv.de

KONTAKT

DVZ Datenverarbeitungszentrum
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lübecker Straße 283
19059 Schwerin
www.dvz-mv.de

ANSPRECHPARTNER

Dirk Bethge

TELEFON: +49 385 4800-476

E-MAIL: D.Bethge@dvz-mv.de